



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Dörfer im Emstal – Lebensfreude a(i)m Fluss.
Menschen gewinnen. Veränderung gestalten. Gemeinschaft leben.





Herzlich Willkommen zur 1. Bürgerversammlung!

Präsentation IPW:

- **Kurzvorstellung des Büros und des Teams**
- **Worum geht es?**
- **Wie arbeiten wir zusammen?**
- **...aus anderen Dorferneuerungen**
- **Kreative ¼-Stunde**
- **Wie es weiter geht!**

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Über uns:



IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co. KG

Marie-Curie-Straße 4a, 49134 Wallenhorst

E-Mail: ipw@ingenieurplanung.de

Internet: www.ingenieurplanung.de

GESCHÄFTSFÜHRER				
Detlev Burrichter Ing. (grad.)	Johannes Eversmann Dipl.-Ing.	Manfred Ramm Dipl.-Ing.	Marius Sobkowiak Dipl.-Ing. (FH)	Astrid Vieth Landschaftsarchitektin

QM-System	Buchhaltung	EDV-Administrator	Sekretariat
Franz-Joseph Thomm Dipl.-Ing. (FH)	Sabrina Exeler (Bürokauffrau) Ute Volland	Thomas Horstmeyer	Sabrina Exeler (Bürokauffrau) Renate Berstermann

STRASSENENTWURF	BAULEITPLANUNG STÄDTEBAU	VERKEHRSPLANUNG IMMISSIONSSCHUTZ	WASSERWIRTSCHAFT	FREIRAUMPLANUNG	LANDSCHAFTS- PLANUNG	BAUÜBERWACHUNG	INGENIEUR- VERMESSUNG
Verkehrsanlagenplanungen von Autobahnen bis Wohngebietsstraßen, Radwegeplanungen, Rastanlagen/Parkplätze, Bahnhofsvorplätze, GVFC-Anträge, GA-Anträge	Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Entwicklungsplanungen / Rahmenplanungen, Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Verfahrensbetreuung	Verkehrsentwicklungspläne, Nahverkehrsplanung, Radverkehrsplanung, Parkraummanagement, Wegweisungskonzeptionen, Verkehrserhebungen, Leistungsfähigkeitsnachweise Strecke/ Knoten, LSA-Planungen, Simulation von Verkehrsabläufen	Kanalkataster, Generalentwässerungspläne, Erschließungsplanung, Kanalsanierung, Straßeneutwasserung, Regenwasser-Bewirtschaftung, Gewässerbau	Freianlagenplanungen, Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Ortskerngestaltungen, Dorfentwicklungsplanungen, Öffentliche und private Grünflächen, Landschaftspflegische Ausführungsplanung	Screening und Scoping, Umweltverträglichkeitsstudien und Umweltberichte, Landschaftspflegische Begleitpläne und landschafts-ökologische Fachbeiträge, FFH-Verträglichkeitsstudien, Artenschutzbeiträge, Landschafts- und Grünordnungspläne, Pflege- und Entwicklungspläne, Faunistische und floristische Kartierungen, Ökologische und Umweltbaubegleitung (zertifiziert)	Ausschreibungen, Bauoberleitung, Örtliche Bauüberwachung für - Verkehrsanlagen - Ingenieurbauwerke (RW, SW, TW) - Bauwerke - Projektsteuerung Objektbetreuung	Herstellung von Plangrundlagen für alle Fachabteilungen, Bodenuntersuchungen, Bauvermessungen/ Absteckungen, Elektronische Bauabrechnung, Bestandsdokumentationen, Digitale Planungsordner
Planungen bau- bzw. genehmigungsreif Projektsteuerung	Planungen genehmigungsreif Projektsteuerung	Planungen bau- bzw. genehmigungsreif	Planungen bau- bzw. genehmigungsreif Projektsteuerung	Planung bau- bzw. genehmigungsreif und Bauüberwachung Projektsteuerung	Planungen genehmigungsreif und ökologische Bauüberwachung (Umweltbaubegleitung) Projektsteuerung	Lph. 6 – 9 HOAI und örtliche Bauüberwachung	Ertwurfs- und Bauvermessung Lph. 1 – 5 HOAI
Abteilungsleitung Detlev Burrichter Ing. (grad) 05407 – 880 90	Abteilungsleitung Matthias Desmarowitz Dipl.-Ing. 05407 – 880 66	Abteilungsleitung Manfred Ramm Dipl.-Ing. 05407 – 880 80	Abteilungsleitung Rudolf Stromann Dipl.-Ing. 05407 – 880 50	Abteilungsleitung Astrid Vieth Landschaftsarchitektin 05407 – 880 70	Abteilungsleitung Holger Böhm Dipl.-Ing. 05407 – 880 71	Abteilungsleitung Marius Sobkowiak Dipl.-Ing. (FH) 05407 – 880 40	Abteilungsleitung Franz-Joseph Thomm Dipl.-Ing. (FH) 05407 – 880 20

40 + Jahre IPW

Regelmäßige Schulungen
+ Fortbildungen

Fachliches Netzwerk

Qualitätsmanagement



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 055036



Das Team:



Astrid Vieth, Landschaftsarchitektin
Mitglied in der Architektenkammer seit 1983
Abteilungsleitung Freiraumplanung
Geschäftsführende Gesellschafterin der IPW

- Projektleitungen und Projektsteuerung, Qualitätssicherung
- Bürgernahe Prozessgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit
- Dorfentwicklungsplanung - Umsetzungsbegleitung



Lena Sinnigen, M. Sc. Landschaftsarchitektur
8 Jahre Berufserfahrung

- Rahmenplanungen – Projektbearbeitungen
- Dorfentwicklungs- Städtebauprojekte
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit



Christiane Dettmer, Dipl. Ing. (FH) Landespflege
Über 20 Jahre Berufserfahrung

- Dorferneuerung - Dorfentwicklungsplanungen
- Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzungsbegleitung Dorferneuerung
- Projektbearbeitungen

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Neue Inhalte und Strategien für veränderte Aufgabenstellungen entwickeln!

- Modellvorhaben des Landes Niedersachsen
Dorferneuerungsverbundplanung Artland
Umsetzungs-Beauftragung (2006-2021)
und Ortskernentwicklung Gehrde (2010)



- Modellvorhaben des Landes Niedersachsen
Dorfentwicklungsplanung „Lebendige Mitte Lastrup“
(Planung 2012-2014 - Umsetzungsbegleitung 2014-2021)



In Zusammenarbeit mit:
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz
und Landesentwicklung, Hannover
ArL Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Veränderung gestalten!

Worum geht es?

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Der ländliche Raum steht vor globalen und lokalen Herausforderungen die unser Leben verändern werden!

Globale Herausforderungen:

Wie soll also die Zukunft in der Dorfregion aussehen?

Wie will die Dorfgemeinschaft den Herausforderungen begegnen?

Lokale Herausforderungen:

alternde Bevölkerung

Landflucht

Angebot für Bauwillige

Fachkräftemangel

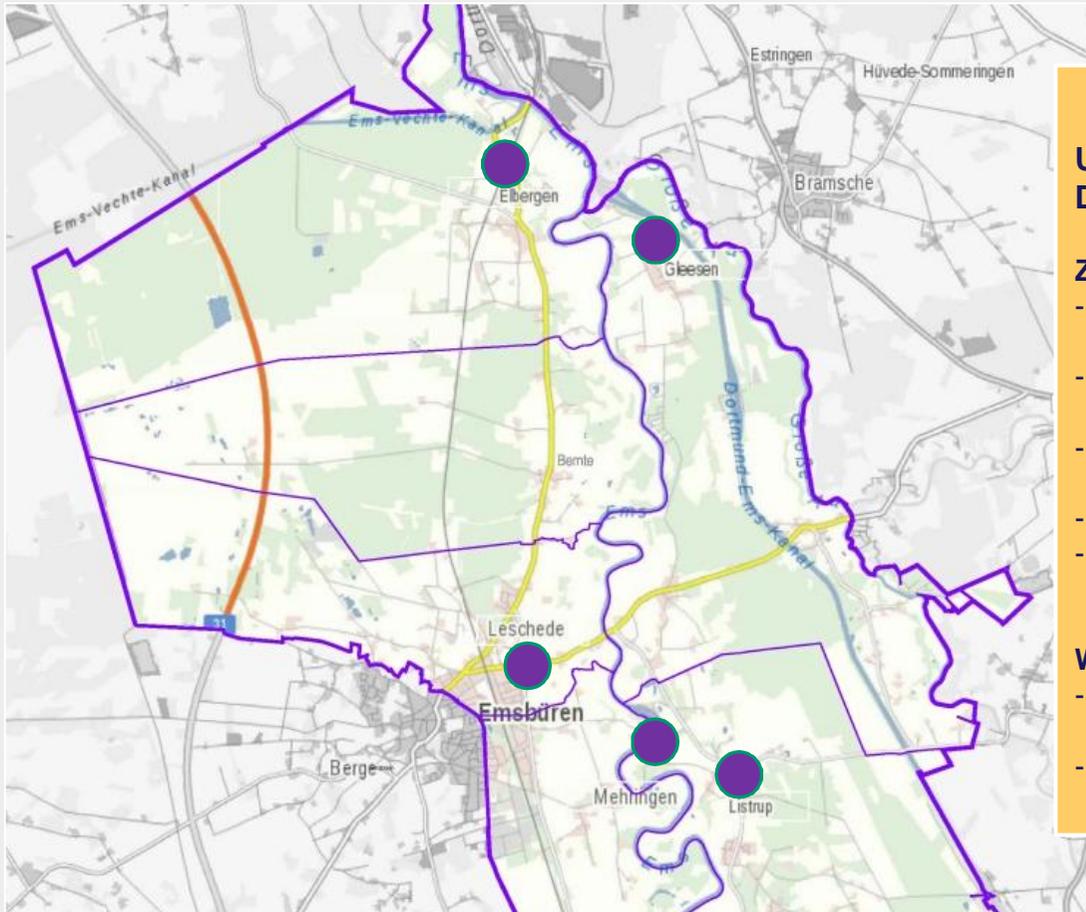
Infrastruktur und Daseinsvorsorge

Nachwuchs für Vereine

finanzschwache Kommunen

u.a.

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Unternehmen Dorfentwicklung im Emstal

Ziele

- ein aktive Prozessgestaltung die allen Spaß macht
- dauerhafte bedarfsgerechte Projekte und Strukturen aufbauen
- Verstetigung von Netzwerkarbeit in der Region
- nachhaltig Zukunft gestalten
- Initiieren eines dauerhaften Lernprozesses

Wünsche

- aktive Mitarbeiter mit Ideen und Kreativität
- gemeinschaftliches Denken und Handeln

Die einmalige Chance nutzen und zukunftsfähige Strukturen schaffen!



Inhalte der Arbeit und Handlungsfelder



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Inhalte der Arbeit und Handlungsfelder

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

Leitthemen:

Nachhaltige Dorfentwicklung
Lebensqualität und Generationengemeinschaft
Regionale Wirtschaft – Tourismus

Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit:

Gemeinsame Leitbildentwicklung
Sicherung/Erhaltung/Ausbau der Infrastruktur in den Dörfern
Weiterentwicklung von familienfreundlichen Tourismusangeboten
Unterstützung der Landwirtschaft unter den veränderten Bedingungen
Förderung regionaler Besonderheiten



Öffentlicher Raum - Ortskerne entwickeln

Attraktives Ortsbild - Lebendige Mitten - aktives Ortsleben!

Sicherung / Erhaltung / Ausbau der Infrastruktur in den Dörfern

Ortsmitten stabilisieren und entwickeln

Grundversorgung sichern

Zentrale Bündelung des Angebotes

Gastronomie und Übernachtungsangebot



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Gesellschaft + demografischer Wandel

"Gallische Dörfer an der Ems" - Zusammenhalt und Wertschätzung

Generationengemeinschaft

Bürgerengagement + Ehrenamt

Kooperation der Vereine – Feste feiern

Dorfgemeinschaften - Treffpunkte

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Tourismus – Diversifizierung der Landwirtschaft

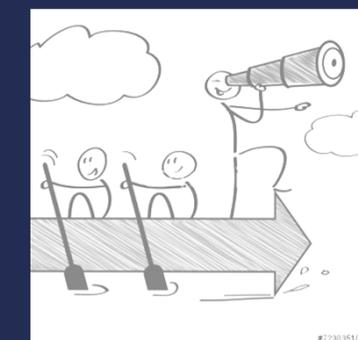
Wind und Weite! Raum und Ruhe! Zeit und Zufriedenheit!

Bündelung der Kompetenzen

- Familienfreundliches Angebot ausbauen
- Qualität und Angebot
- Werbung und Informationen aus einem Guss
- Kooperationen
- Gemeinsame Sprache – gemeinsame Sache
- Anknüpfen an vorhandene Netzwerke



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen





(Land)Wirtschaft

Aktivs Wirtschaftsleben – Regionale Besonderheiten würdigen!

Unterstützung des Wirtschaftens auf dem Lande unter den veränderten Bedingungen



Das Wirtschaften auf dem Lande erleichtern.

Fachkräfte gewinnen!

Verschiedene Nutzungen harmonisieren.

Weitere Standbeine für den Erwerb?

Regionale Vermarktung?

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen





Baukultur Kulturelles Erbe bewahren!



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Baukultur Neue Baukultur leben.

Umnutzung und neues Bauen



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Wie arbeiten wir zusammen?

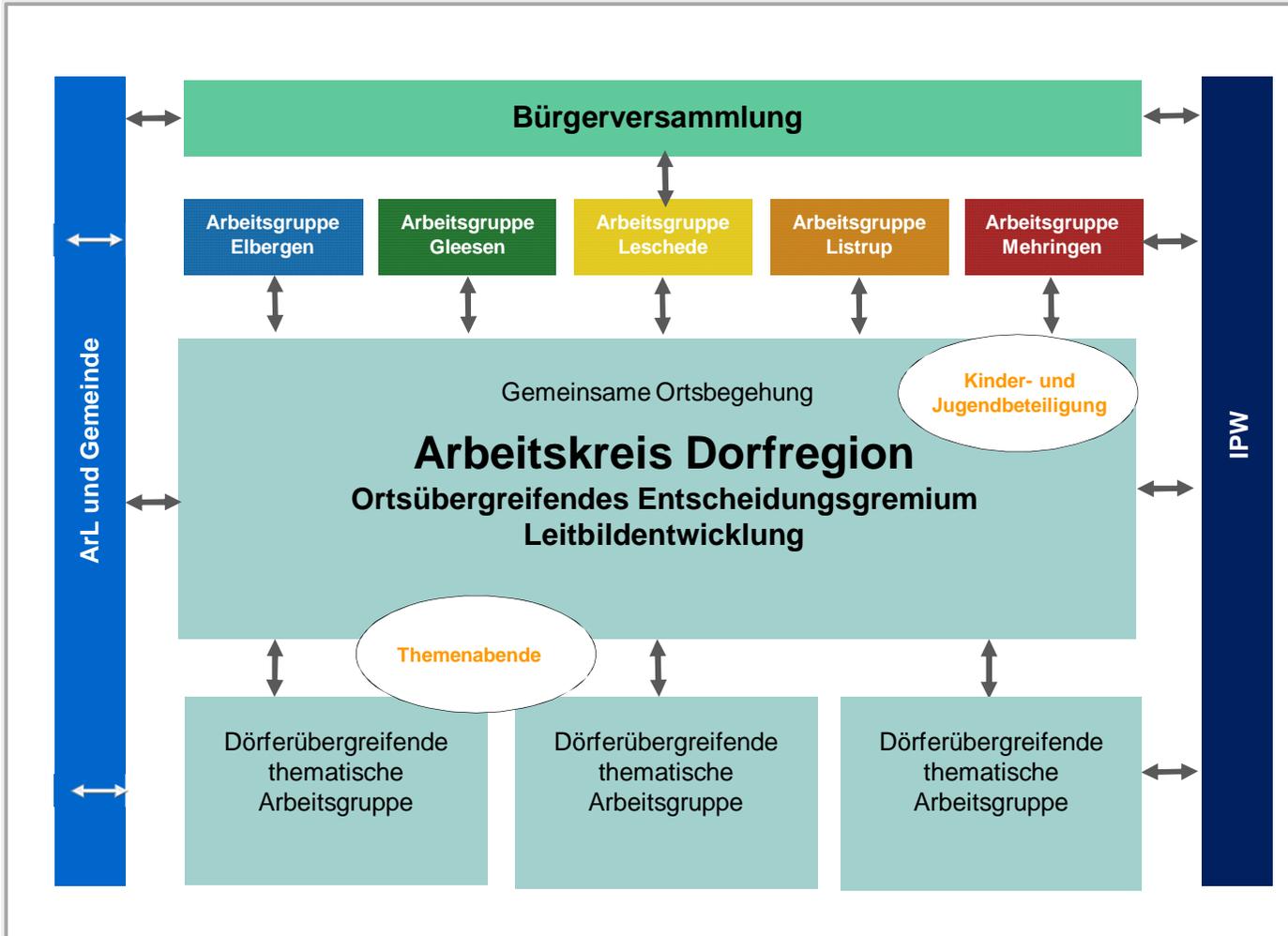
Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



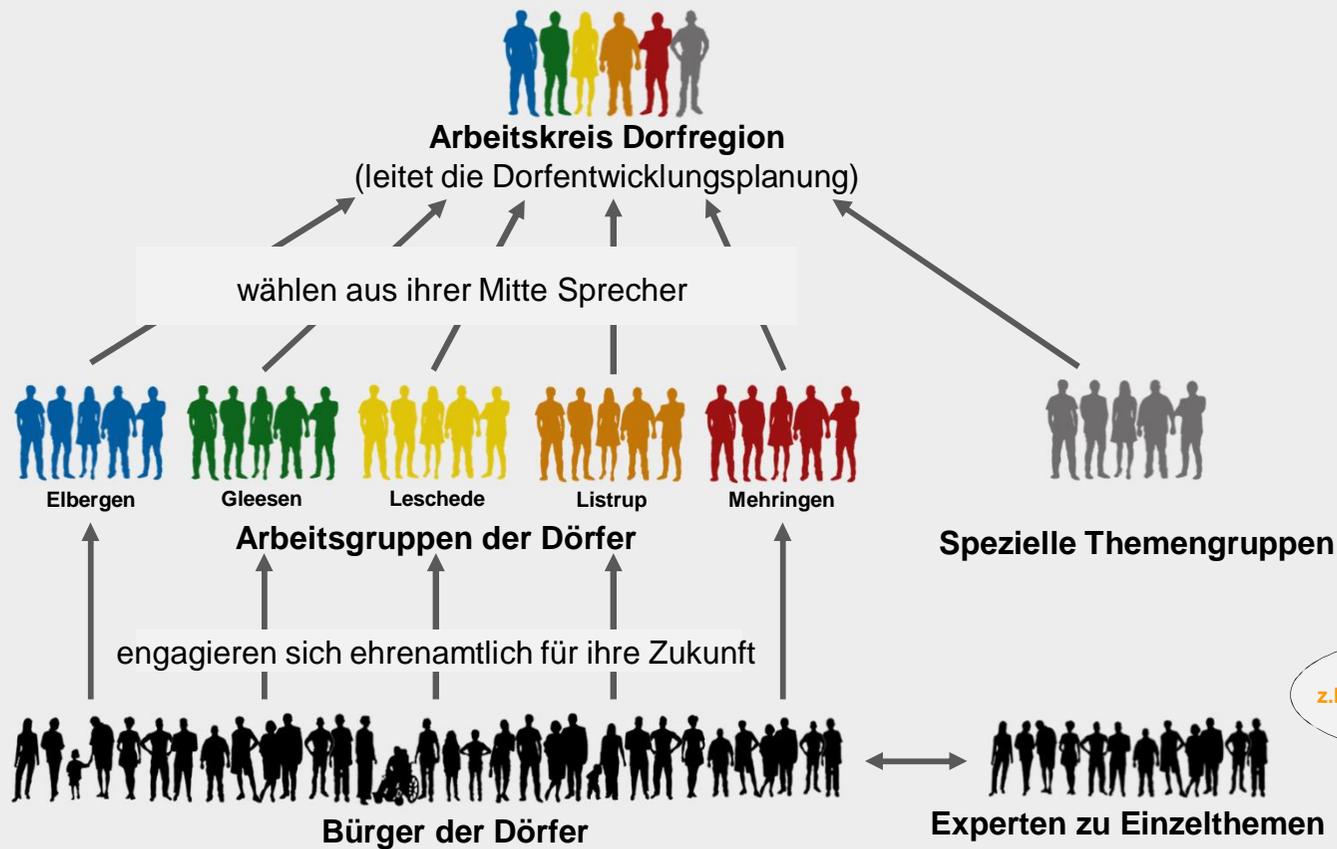
Struktur des Planungsprozesses



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Arbeitsgremien



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

z.B. Kinder- und Jugendliche



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Gesucht werden:

- △ Menschen, die sich für Ihre Region engagieren wollen
- △ Personen, die in bestimmten Bereichen nachhaltige Veränderungen initiieren möchten
- △ Unternehmerisch denkende Menschen als Interessenvertreter der Dorfregion
- △ Bürger, die selbst etwas „in die Hand“ nehmen möchten

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Mitarbeit in der Themengruppe Mit Herzblut für die Dorfgemeinschaft



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Mitarbeit in der Themengruppe Up Treckers un Fietsen tüsken water un gröön



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Mitarbeit in der Themengruppe Wir (be)leben (Bau)Kultur!



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Vorgehensweise:

Stärken - Schwächen
Aufdecken von Wechselwirkungen



Alfseeregion.de Dorfentwicklung Alfseeregion Seite 54

Situationsanalyse
Die Situationsanalyse für das Handlungsfeld „Dorfgemeinschaft und Vereinsleben – Demografie“ zeigt nachfolgende Zusammenstellung:

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> + Alterungstendenzen und demografische Auswirkungen vergleichsweise wenig stark ausgeprägt + Gute Bodenständigkeit und soziale Verbundenheit + Schulen und Kindergärten vorhanden + Jugendtreffs vorhanden + Sporteinrichtungen vorhanden + Ehrenamtliches Engagement + Durchführung von gemeinschaftlichen Veranstaltungen + Ehrenamtslotsen vorhanden + Mobiler Einkaufswagen + Aktives Vereinsleben + Wiederkehrende Events vorhanden + Z.T. gute Angebote für Jugendliche, Familien + Mobiler Einkaufswagen vorhanden + Pflegeheim St. Antonius in Alfhausen + Arche Alfsee Soziale Dienste gGmbH 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitliche Versorgung langfristig nicht gesichert - Keine durchgehende Barrierefreiheit - Angebote für Kinder und Jugendliche, Familien und Senioren sind verbesserungswürdig - Zentrale generationenübergreifende Treffpunkte fehlen

<p>Stärken Wo sind wir gut? Was können wir ausbauen?</p>	<p>Schwächen Wo haben wir Defizite? Wo müssen wir besser werden?</p>
<p>Chancen Wo haben wir Potenziale? Welche Trends können wir nutzen?</p>	<p>Risiken Wo liegen die Gefahren? Was kann sich auf unsere Dorfregion bremsend / hemmend auswirken?</p>

Es gibt derzeit noch kein auf die Zukunft ausgerichtetes seniorenpolitisches Strategiekonzept. Im Hinblick auf die anstehende demografische Entwicklung ist insbesondere die seniorenpolitische Ausrichtung mit neuen Ansatzpunkten zum selbstbestimmten älter werden und zu alternativen Wohnformen wie auch die barrierefreie Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, die Vernetzung der Generationen und die Fortführung der familienfreundlichen Kommunalpolitik zu entwickeln.

Die Gemeinden leben eine vielfältige Kultur und haben ein reges Vereinsleben. Das vorhandene Potential im Bereich der Nutzung und Bewahrung des kulturellen Erbes könnte besser ausgeschöpft und auch für touristische Zwecke genutzt werden. Der Ausbau der kulturellen Arbeit durch Erweiterung der Netzwerkbildung, Integration und Barrierefreiheit sowie der Förderung von Bürgerengagement ist zu intensivieren.

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Vorgehensweise:

Wissen (Qualitäten und weiche Faktoren)

Bürgerbeteiligung, Bürgermeinungen, Befragung der Kinder- und Jugendlichen

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

MITMACH-ZETTEL

Ich habe Interesse an der Mitarbeit in einer Projektgruppe
Themenfelder:

- Ortsgestaltung im Emstal
- Schaffung von Grünflächen
- ...

Meine Anregungen:

Vergrößerung des Freizeitsportplatzes

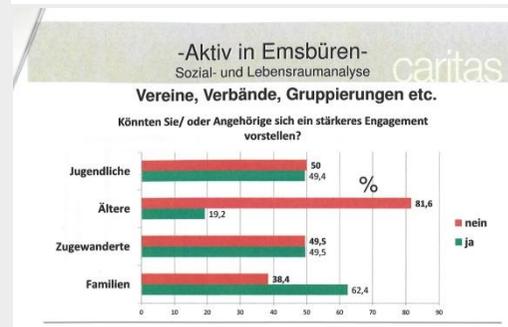
• Ausweitung der Freizeitanlagen
• Erweiterung der Freizeitanlagen
• ...

Vor- und Zuname: *Wolfgang Müller*

Adresse:

Telefonnr.:

E-Mail-Adresse:



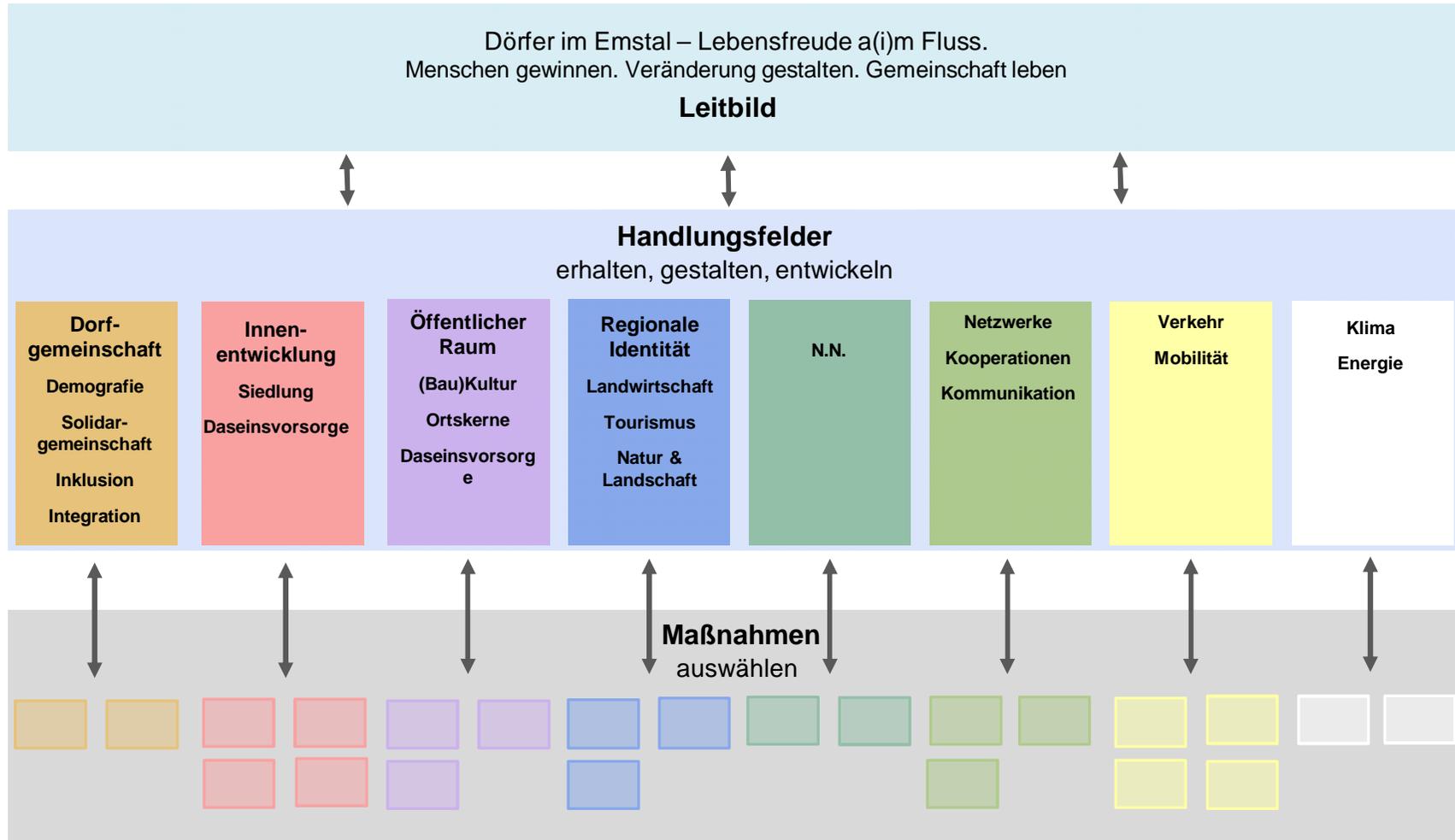
Handwritten notes and sketches:

"Öffentliche Parkplatz"
Hütte zum Grillen für z.B. kleine Feten
LINA
Grillen Grill für den Jugend
Eine Grillhütte
Erneuerung der Erneuerung!
Beispiel: Grillhütte
LINA-Party
Ein paar Grillhütten
Beispiel: Grillhütte
Mehr Veranstaltungen im Jugendtreff
z.B. LINA-Party
Platz für alle Aktivitäten
Längere Öffnungszeiten auch an mehreren Tagen in der Woche (z.B. wöchentlich) und höhere Altersbeschränkung z.B. 14/15 Jahren!!!
Mehr Wädel! Wichtiges günstiges Fitnessstudio!!!
Freizeitanlagen
Freizeitanlagen
Freizeitanlagen
Freizeitanlagen



Vorgehensweise:

Leitbild und Handlungssystematik „Regiebuch der Dorfentwicklung“





... aus anderen Dorferneuerungen

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Beispiel

- DE Hunteburg Verbindung der historischen Meilensteine zwischen den Kirchen



Zukunftsbild Ortskern 2030



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

Beispiel

- DE Lastrup
Zukunftsbild Ortskern



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Lastrup - Bürgerhaus
Ehem. Bürgermeisterhaus
wird Bürgerhaus



Ein Beispiel aus Neuenkirchen, Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.



Ein Beispiel aus Neuenkirchen, Gemeinde Neuenkirchen-Vörden.



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

Baukultur und „Neues Bauen“

Beispiel aus
Neuenkirchen,
Gemeinde
Neuenkirchen-Vörden.



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

Baukultur und „Neues Bauen“

Beispiel aus
Neuenkirchen,
Gemeinde
Neuenkirchen-Vörden.





Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

**Alter Bahnhof
in Neuenkirchen
wird**



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

**Alter Bahnhof
in Neuenkirchen
wird**

Kulturbahnhof



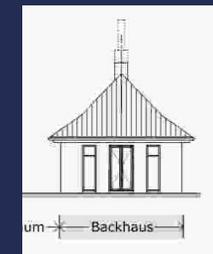
Neuenkirchen - Voerden e.V.



Entwurf:
Architektin Angelika Zieting-Witte



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Alfhausen / Rieste

Alte Schule und
Lehrerwohnungen
Neue Markthalle mit
Ferienwohnungen



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

Beispiel

- DE Veldhausen/Grasdorf
Hof Strötter, Grasdorf
Umnutzung zum
Hof-Café,
Kreatives Landhaus





Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

- DE Veldhausen/Grasdorf
Alte Schlosserei in
Veldhausen
Umnutzung zu
Fremdenzimmern,
Baudenkmal



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

DE Neuenkirchen/Vörden
Umnutzung Leerstand zu
Wohnnutzung



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen

DE Schwagstorf
„Alte Schule“
Bäckereigeschäft,
Blumenladen, Friseur,
Postfiliale, Wohnen



Kreative ¼ Stunde



Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen



Und wie geht's weiter?

Arbeitsgruppen - Dorfgespräche

Gleesen	Donnerstag	17.1.2019
Mehringen	Montag	21.1.2019
Elbergen	Dienstag	29.1.2019
Bernte	Mittwoch	30.1.2019
Listrup	Dienstag	19.2.2019
Leschede	Mittwoch	20.2.2019

Erstes Arbeitstreffen – Arbeitskreis – 12.3.2019 19.00 Uhr

Wie wollen wir uns organisieren? Hat einer „den Hut auf“? Wie bleiben wir in Kontakt?
Wie wollen wir arbeiten? Wie binden wir die Bürger ein?
Was wollen wir erreichen? Sichtung der Ergebnisse der Bürgermeinungen

Bitte Termine vormerken! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.emsbueren.de/Wirtschaft-und-Bauen/Gemeindeentwicklung/Dorfentwicklung

Elbergen
Gleesen
Leschede
Listrup
Mehringen